Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951185

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bahnhofstraße 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 125

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Läden, historisierender Klinkerbau mit Sandsteingliederungen, mit ausgebautem Dachgeschoss, aufwendiges Rundbogenportal, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss in geschlossener Bauweise, rechts eine Brandwand. Zur Straße zwei Seitenrisalite mit Volutenzwerchhäusern. Der Aufriss leicht asymmetrisch – die Seitenrisalite ein- und zweiachsig, das Rundbogenportal in der zweiten Achse der vierachsigen Rücklage und stets anders gestaltete Lösungen für die Schaufenster. Sandstein für das Erdgeschoss sowie für die Gliederungen, Fenstereinfassungen und die Dachaufbauten, ein Schieferdach.

Errichtet für den Konditor Arthur Lehmann. Sein Antrag für den Neubau schloss einen Abbruch des alten Wohnhauses ein (zweigeschossig mit Walmdach, vier Achsen, Mittelrisalit, 1866 von August Große). Der Entwurf des Neubaus von Bernhard Große, der Bauantrag am 13. Juli 1895, die Baurevision am 14. Dez. 1895.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

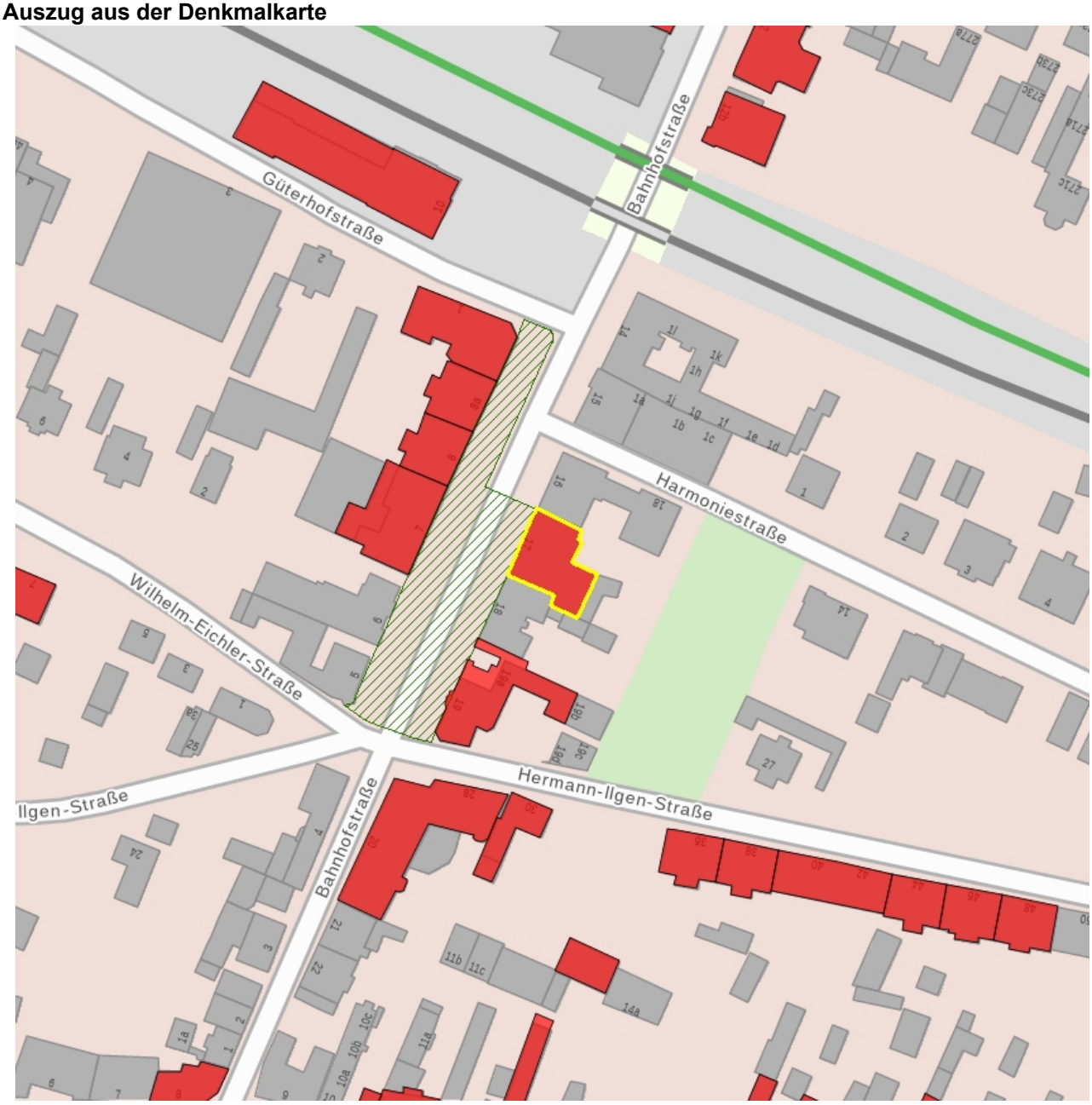
Datierung 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951185 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.